

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Christoph Wapler (GRÜNE)

vom 8. November 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. November 2024)

zum Thema:

Zukunft der Klimainsel Wilmersdorf

und **Antwort** vom 25. November 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Nov. 2024)

Senatsverwaltung für Finanzen

Herrn Abgeordneten Christoph Wapler (GRÜNE)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/20848
vom 8. November 2024
über Zukunft der Klimainsel Wilmersdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung: Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht ausschließlich aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH (berlinovo) um Stellungnahme gebeten. Die vorliegenden Informationen werden nachfolgend in ihren maßgeblichen Teilen wiedergegeben.

1. Was ist der aktuelle Stand der Bebauungspläne der Berlinovo für die Grundstücke auf der ehemaligen Kleingartenkolonie „Am Stadtpark I e.V.“?

Zu 1.:

Berlinovo plant die Errichtung dringend benötigter Studierendenapartments einschließlich einer notwendigen Kita mit 50 Plätzen. Der Bauantrag wird im 1. Quartal 2025 gestellt, mit dem Baubeginn wird Anfang des 3. Quartals 2025 gerechnet. Die bauvorbereitenden Maßnahmen (Freimachung/Räumung des Grundstücks) werden im 1. Quartal 2025 vorgenommen.

2. Ist eine Verlängerung der aktuellen Zwischennutzung vorstellbar?

Zu 2.:

Aufgrund des oben beschriebenen Zeitplans ist eine Verlängerung der Zwischennutzung über den 31.12.2024 hinaus nicht möglich.

3. Wie werden die Umweltauswirkungen, insbesondere die Mikroklimaauswirkungen, bei dem Bauvorhaben berücksichtigt?

Zu 3.:

Das geplante Bauvorhaben der berlinovo entspricht einer stadtklimatisch verträglichen Quartiersentwicklung. So sind begrünte Dächer, eine begrünte Fassade, eine Grauwasseranlage für die WC-Spülung/Fassadenbewässerung sowie für die Wärmerückgewinnung, eine Photovoltaikanlage sowie Luft-Wärmepumpen geplant. Das Gebäude ist im Betrieb klimaneutral. In Abstimmung mit der TU Berlin werden die Klimamessungen nach Fertigstellung des Gebäudes fortgesetzt.

Berlin, den 25. November 2024

In Vertretung

Wolfgang Schyrocki
Senatsverwaltung für Finanzen